



bahnhofkirche

chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

Jahresbericht 2018

Bahnhofkirche

Postfach, 8021 Zürich

Tel. 044 211 42 42

info@bahnhofkirche.ch

www.bahnhofkirche.ch

PC 87-330962-2

Bahnhofkirche

Das Jahr 2018 schlägt alle Rekorde, was die Gesprächszahlen in der Seelsorge betrifft. Noch nie haben so viele Personen ein Gespräch bei uns gesucht. Die Anliegen sind sehr vielfältig, die Herausforderungen gross.

Der geplante Touchscreen konnte noch nicht in Betrieb genommen werden, wir sind aber zuversichtlich, dass wir zu Beginn des Jahres 2019 diese Informationsplattform den Reisenden und PendlerInnen anbieten können. Eine engere Zusammenarbeit (auch örtlich) mit der Bahnhofhilfe ist geplant. In diesem Zusammenhang soll die Bahnhofkirche einen freundlicheren Eingangsbereich erhalten. So sind wir gespannt, was das 2019 für die Bahnhofkirche und uns alle bereit hält.

In diesem Jahresbericht dürfen wir die neue Homepage vorstellen und wir lassen unsere engsten "Verbündeten" am Hauptbahnhof zu Wort kommen.

Eine neue Homepage

[Startseite > Mitteilungen](#)

Das Rätsel der krummen Bäume



In Polen gibt es den «krummen Wald». Forscher rätseln, wie es dazu kam, dass die Bäume am Boden in einem Knick wachsen. Mich bringt nicht die Krümmung zum Staunen, sondern der Umstand, dass die Kiefern trotz des ...
[\[Weiterlesen...\]](#)

Sabine Bertschinger, Teamkoordinatorin der Bahnhofhilfe

Eine neue Homepage!

Die erste Webseite der Bahnhofkirche wurde bereits kurz nach der Eröffnung im Oktober 2001 aufgeschaltet. 17 Jahre lang hat sie praktisch unverändert gute Dienste geleistet. In der Computerwelt ist das eine Ewigkeit! Der neue Auftritt fällt durch eine grosszügige Bildgestaltung auf. Das tagesaktuelle Weg-Wort erreicht man mit einem Klick. Ausserdem reagiert die Seite dynamisch auf das jeweilige Endgerät. Dadurch wurde die Bahnhofkirchen-App für das Smartphone überflüssig. Wir freuen uns, wenn Sie die Homepage besuchen. Gerne nehmen wir auch Rückmeldungen entgegen. (Bild: Das Weg-Wort der Homepage auf dem iPhone)

Unsere "Verbündeten"

Der Raum der Stille gehört für mich zu den Aufstellern!

Sabine, was verbindet Dich mit der Bahnhofkirche?

Als Teamkoordinatorin der Bahnhofhilfe bin ich froh um die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung im Dienst der Menschen, die unsere Hilfe beanspruchen. Der persönliche Austausch mit den Seelsorgenden und den freiwilligen Mitarbeitenden ist für mich bereichernd.

Wir können in schwierigen Situationen auf die Unterstützung der Bahnhofkirche zählen. Ebenso schätzen wir es, dass sie uns ihren Gruppenraum für Sitzungen und Weiterbildung zur Verfügung stellen.

Hast du Dich auch schon in die Kirche gesetzt?

Ja, sicher. Und obwohl ich schon lange hier arbeite, bin ich immer wieder überrascht, wie ruhig es in der Kapelle ist. Ich kann einfach hier sein und meinen Gedanken nachhängen, die Seele baumeln lassen. Für mich gehört nicht nur der Raum der Stille zu den "Aufstellern", sondern auch das tägliche Weg-Wort, das tut mir gut.

Was sagen Deine Mitarbeiterinnen zur Bahnhofkirche?

Da wir von der Bahnhofhilfe immer allein unsern Dienst versehen, sind sie sehr dankbar, dass es die Bahnhofkirche gibt. Sie schenkt ihnen die Gewissheit nicht allein zu sein. Sie wissen, dass sie jederzeit Hilfe und Unterstützung, vor allem auch in schwierigen Situationen, erwarten können und erhalten.

Was wünschst Du Dir für die Bahnhofkirche?

Ich finde es toll, dass hier alle willkommen sind, egal wer und mit welcher religiösen Herkunft. Ich wünsche mir, dass diese Willkommenskultur bestehen bleibt. Es ist ein guter Geist, der hier herrscht. Ruhe finden, sich aufgehoben wissen, beten und Gesprächspartner haben, die unterstützend weiterhelfen, ist sehr gut.

Die Bahnhofkirche ist für mich Seelenbalsam*Peter, was verbindet Dich mit der Bahnhofkirche?*

Es sind vor allem die Surprise-Stadtführungen, welche mich mit der Bahnhofkirche in Berührung gebracht haben, vorher wusste ich gar nicht, dass es so etwas gibt. Ich finde die Bahnhofkirche ein Superangebot. In der hektischen Stadt gibt es einen Ort, wo es ruhig und gemächlich zu und her geht.

Hast du Dich auch schon in die Kirche gesetzt?

Ja, nach einem turbulenten Tag setze ich mich schon mal hin. Hier komme ich dann wieder zur Ruhe. Aber vor allem komme ich mit den Führungen hierhin, pro Woche sind das 2-3 Mal mit 10-20 Leuten. Viele Leute wissen gar nicht, dass es dieses Angebot gibt.

Was sagen Deine Kollegen zur Bahnhofkirche?

Alle finden diesen Ort gut und wir weisen auf unseren Führungen immer auf eure Angebote hin. Wir sind auch dankbar, dass wir unsere Tour in eurem Gruppenraum beginnen dürfen, das ist einfach besser als draussen im Lärm und in der Kälte.

Was wünschst Du Dir für die Bahnhofkirche?

Ich wünsche mir, dass es die Bahnhofkirche noch möglichst lange gibt. Es ist ein wichtiger Ort am Bahnhof, wo man eigentlich gar keinen Ort der Stille mit einem Gesprächsangebot erwartet. Ich freue mich immer auch über die Gespräche, die mit euch möglich sind, den kurzen Austausch und die herzlichen Begegnungen. Das sollte so bleiben.

Die Bahnhofkirche: Da sind wirklich alle Menschen willkommen!

Als Verbindungsperson der Kantonspolizei zur Bahnhofkirche fühle ich eine über Jahre gewachsene freundschaftliche Verbundenheit mit dem Seelsorgeteam. Es ergeben sich oft rege Gespräche und Austausch von Gedanken verschiedenster Art.

Das Weg-Wort – die Werktagsgedanken habe ich abonniert. Darin finde ich oft Themen und Denkanstösse, welche mich inspirieren oder innehalten lassen. Es ist schön, dass die Bahnhofkirche wirklich allen Konfessionen frei zugänglich ist.

Ein eindrückliches Ereignis ist jeweils der 24. Dezember. Da besteht die Chance, Weihnachten in einem etwas anderen Rahmen mit Geschichten und Liedern,

Peter Conrath
Surprise
Stadtführer



Toni Müller
Kantons-
polizist



sowie einer kleinen kostenlosen Verpflegung oder wärmenden Getränken zu erleben. Auch an diesem Tag sind wirklich alle Menschen willkommen. Von ausserhalb registriere ich die grosse Anzahl von Seelsorgegesprächen, welche die Seelsorger in ihren beengenden Klausen führen. Dass das tägliche offene Ohr aber den Ratsuchenden, Verzweifelten und Zweiflern schlussendlich immer nur mögliche Wege oder Lösungen an- und aufzeigen kann, liegt in der Natur der Sache. Die damit verbundenen belastenden Momente werden vielerorts wohl ziemlich unterschätzt.

Bahnhofkirche und Bahnhofhilfe sind für uns enorm wichtige Partner, zumal die Polizei die Hilfesuchenden spirituell oder finanziell kaum unterstützen kann. Weil man sich mittlerweile gut kennt, ist oftmals gegenseitige unbürokratische Hilfe möglich.

Auch wir erleben oft hektische Momente im „Menschen-Zoo Hauptbahnhof“. Mit über 130 Verkaufseinheiten ist der HB inzwischen zum grössten Einkaufscenter der Schweiz mutiert. Wenn ich die Einkaufswut an Wochenenden und Feiertagen sehe, stimmt es mich oft traurig zu sehen, dass die Leute nichts Besseres mit ihrer freien Zeit anzufangen wissen. Eile, Hast und Jagd nach oft falschen Zielen und Werten werden einem vor Augen geführt.

Aus der alltäglichen Hetze kann ich bei Bedarf kurz in diese Oase der Stille eintauchen und durchatmen. Ich schätze die kleine Kapelle als eigentlichen Kraftort.

Als Schichtdienstleistender täte ich das natürlich gerne rund um die Uhr, doch dass dies aus personellen Gründen unmöglich ist, versteht sich von selbst. Auch wir haben unseren Polizeiposten im HB Zürich während gewissen Tageszeiten geschlossen.

In der heutigen Zeit sind derartige Inseln von Trost, Beistand, offenen Ohren und Stille unbezahlbar. Ich wünsche euch und den freiwilligen Helfern weiterhin viel Kraft, Geschick, gute Nerven und dass ihr selbst auch gute Ansprechpartner findet.

Statistische Angaben

Themen

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|------|------|------|------|
| Allgemeine Lebensfragen, Soziales | 336 | 347 | 520 | 546 |
| Arbeit, Asyl, Ausländer | 175 | 122 | 176 | 186 |
| Finanzielle Probleme | 166 | 128 | 158 | 155 |
| Glaubensfragen, Religionen, Kirche | 396 | 329 | 378 | 436 |
| Informationen | 252 | 257 | 275 | 281 |
| Krisen, Sucht | 58 | 61 | 27 | 42 |
| Partnerschaft, Familiäre Probleme | 98 | 84 | 76 | 138 |
| Psychische Probleme | 172 | 181 | 188 | 326 |
| Sonstiges | 165 | 146 | 198 | 217 |
| Vernetzungsgespräche | 51 | 39 | 115 | 125 |
| Total | 1869 | 1694 | 2111 | 2452 |

Zahlen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------|------|------|------|-------|------|------|------|
| Personen | 1637 | 1564 | 1669 | 2048 | 2708 | 3314 | 3625 |
| davon Männer in % | 42.3 | 41.1 | 39.4 | 39.07 | 40.1 | 41 | 41.7 |
| Seelsorgegespräche | 1550 | 1489 | 1578 | 1869 | 1694 | 2111 | 2452 |
| Diakonische Gespräche | 401 | 246 | 251 | 112 | 208 | 127 | 162 |
| Gruppen & Vorträge | 72 | 63 | 78 | 61 | 42 | 39 | 55 |
| Interviews | 26 | 12 | 10 | 10 | 10 | 8 | 7 |
| Gespräche gesamt | 2049 | 1810 | 1917 | 2051 | 1912 | 2246 | 2676 |
| Auskünfte Freiwilliger | 2581 | 2167 | 2945 | 2988 | 2801 | 3398 | 3540 |

**Freiwillige
Mitarbeiter-
innen und
Mitarbeiter**

Freiwillige

Ruth Anderegg
Maria Brändle
Margrit Egli
Beatrice Fontanellaz
Renata Hery
Beat Karlen
Elsbeth Maurer
Georg Mühlebach
Michael Ramsauer
Dora Widmer Bisconi
Elisabeth Zürrer

Yolanda Bärtschi
Katharina Bürgin
Hans R. Fischer
Angelica Häusler
Verena Hutter
Pia Lingg
Elsbeth Meili
Conny Pfammatter
Susanna Sprokkereef
Maja Zettel

Seelsorgeteam

Seelsorgende

Theo Handschin
Rita Inderbitzin
Rolf Diezi
Jeanine Kosch

**Kommission
und
Ausschuss***

Ausschuss und Kommission der Bahnhofkirche

Andrea Marco Bianca
Pfarrer und Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Landeskirche
Roger Müller*
Leitender Pfarrer für Pfarrämter mit mehreren Trägerschaften der Evangelisch-reformierten Landeskirche
Luis Varandas (bis Juli 2018)
Willi Lüchinger (ab Juli 2018)
Mitglied des Römisch-katholischen Synodalrates
Markus Köferli*
Bereichsleiter Spezialseelsorge des Römisch-katholischen Synodalrates
Daniela Jerusalem-Stucki* (bis Juli 2018)
Matthias Hubacher* (ab Juli 2018)
Verband der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden
Barbara Suter* Präsidentin
Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich
René Berchtold
Pfarrer und Vertreter des Generalvikars für den Kanton Zürich
Daniel Wassmer
Centerleiter RailCity Zürich
Anton Müller
Kantonspolizei im Hauptbahnhof
Sabine Bertschinger
Bahnhofhilfe Zürich

*Mitglieder des Kommissionsausschusses